

Laut einer Studie sind die Hälfte aller installierten Umwälzpumpen um einen Faktor 2 zu schnell eingestellt. Dadurch wird das Heizwasser grundlos mit zu großer Geschwindigkeit durch die Rohre gepumpt und verursacht einen entsprechend höheren Stromverbrauch!

In der Regel verfügen die Umwälzpumpen über drei Einstellungen.



Es reicht also aus den Zeiger um eine Einheit nach unten zu drehen, um ihn langsamer laufen zu lassen. Angenehmer Nebeneffekt: die Pumpe läuft auch leiser. Neue, moderne Pumpen brauchen in der Regel viel weniger Strom. Ein Wechsel kann sich also lohnen.

PS: Bei großen Pumpen kann es manchmal schwieriger sein, die Einstellung zu ändern: wenden Sie sich in diesem Fall an den Heizungstechniker.

- [Elektrische Geräte](#)
- [Beleuchtung](#)
- [Heizung](#)
- ↓
- [F.A.Q.](#)
- [Normen & Formeln](#)
- [Messgeräte](#)

